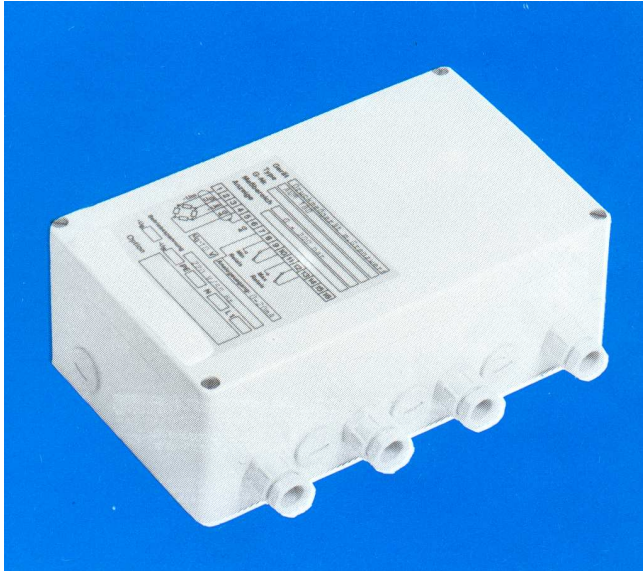


Industrie-Gleichspannungsverstärker Modell 783T/783T2G



Maße des ABS-Kunststoffgehäuses:

B x L x H (mm): 120 x 200 x 75

Beschreibung

Der Industrie-Gleichspannungsverstärker Modell 783T/ 783T2G ist für den Anschluss von Messwertaufnehmern mit Wheatstonebrücke in 6-Leitertechnik entwickelt worden.

Damit wird eine Kompensierung des Spannungsabfalls in der Zuleitung ermöglicht und die Messgenauigkeit wesentlich verbessert.

Beim Modell 783T können zusätzlich über potenzialfreie Relaisausgänge ein Minimum- und ein Maximumwert überwacht und signalisiert werden.

Bei der Entwicklung des Gerätes wurde besonderer Wert auf universellen Einsatz, einfache Handhabung und präzise Einstellmöglichkeiten gelegt.

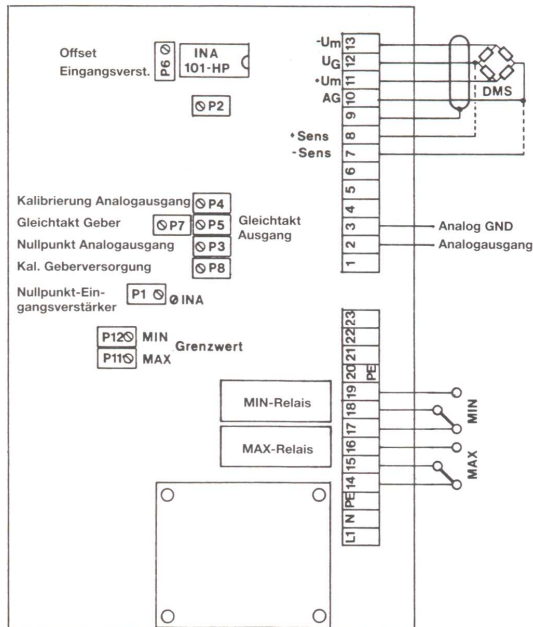
Wesentliche Merkmale

Schutzart IP 65
Universelle Anwendung
Min.-Max.-Grenzwerte
DMS-Aufnehmer in 6-Leitertechnik
hochgenaue Verstärkung 0,003 %
symmetrischer Differenzverstärker
Analogausgang 0(4) ... 20 mA oder 0 ... ± 10 V

Ausführungen

Standard		
Netzversorgung	230 V AC / 60 Hz	
Aufnehmerspeisung	10 V DC (1... 11 V DC)	
Stromausgang	0... 20 mA (4... 20 mA)	
Zusatzausführung	783T.	
Spannungsausgang	0... ± 10V	0-10V
Netzversorgung	18...36 V DC	24V
Netzversorgung	9... 18 V DC	12V
verstärkte Geberversorgung		SUM

Industrie-Gleichspannungsverstärker 783T/783T2G



Option Netzversorgung 12/24 V DC:

Klemme 24 (N): + U_b
Klemme 25 (PE) - U_b

Technische Daten

Eingang Schaltungsprinzip Eingangswiderstand Empfindlichkeit Einstellung Empfindlichkeit und Nullpunkt Zulässige Gleichtaktspannung Gleichtaktunterdrückung Frequenzbereich	Symmetrischer Differenzverstärker 1 MΩ 2 mV... 5V (Standardeinstellung 40 mV) Grobabweichung mit Festwiderstand, Feinabweichung mit Potentiometer ± 10 V max. ≤ 100 dB (bei 50 Hz) 0... 20 kHz (-1 dB) bei Verstärkung x 100
Ausgang Stromausgang Spannungsausgang Nichtlinearität	0 (4)... 20 mA, Feinabweichung mit Potentiometer, Nullpunktverschiebung mit Potentiometer, Bürde ≤ 600 0... ± 10 V kurzschlussfest, Bürde 1000 Ω ≤ ± 0,01 % v.E.
Thermische Eigenschaften Betriebstemperaturbereich Lagertemperatur Temperaturkoeffizienten des Nullpunktes - der Verstärkung -	0... +50°C -20°C... +70°C typ. ± 0,25 μV/°C +10/V (V=Verstärkung) typ. 0,002 %/°C
Versorgungsspannung	230 V/60 Hz (Andere Versorgung siehe Zusatzausrüstung, bzw. auf Anfrage.)
Grenzwerte	Relais mit neutralen Umschaltkontakten für Minimal- und Maximalwert Einstellung: Mit 20-Gang Potentiometer über den gesamten Messbereich. Hierbei ist so zu verfahren, dass die entsprechenden Messwerte simuliert oder angefahren werden. Danach sind die Schaltpunkte jeweils mit den beiden Einstellpotentiometern einzuzustimmen. Auf Wunsch werden die Schaltpunkte bei der Kalibrierung der Messanlage voreingestellt.
Ausgang/Schaltleistung	220 V AC/2A bei induktiver Last
Aufnehmerspeisung Konstantspannung Strom Brückenwiderstand	1... 11 V, vorabgleichen auf 10 V, max. 30 mA (120 mA bei verstärkter Geberversorgung) Anschluss mit Führerleitung (6-Leiter-Technik) ≥ 350 Ω, (geringere Widerstände nur mit verstärkter Geberversorgung)

Achtung:

Soll ein Aufnehmer in 4-Leitertechnik angeschlossen werden, müssen Klemmen 8/12 und 7/10 gebrückt werden. Andernfalls ist eine Zerstörung des Aufnehmers wegen Überspannung möglich. Sämtliche Signalleitungen sind geschirmt auszuführen. Der Schirm ist mit PE oder Betriebserde zu verbinden.